



LQL-Review der Evaluationseinheit „(Lehrerbildende) Teilstudiengänge der Naturwissenschaften Fakultät“, hier Kurzugutachten: Geographie (Erdkunde)

Stand: 23.4.2020, Verleih des LQL-Siegels am 26.2.2020

| | |
|---|---|
| Profil der Studienprogramme | <p>An der Leibniz Universität Hannover werden folgende (auch lehrerbildende) Teilstudiengänge der Geographie (Erdkunde) angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erst- und Zweitfach im Fächerübergreifenden Bachelor (FüBa) und im Masterstudiengang M. Ed. Lehramt an Gymnasien (M. Ed. LAG) <p>Der Teilstudiengang im fachübergreifenden Bachelor ist polyvalent ausgerichtet. Bei einem schulischen Schwerpunkt führt der Fächerübergreifende Bachelorstudiengang in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien (M. Ed. LAG), der Absolventinnen und Absolventen auf den Übergang in das Referendariat im Land Niedersachsen vorbereitet. Zudem ist ein Übergang in den fachwissenschaftlichen Masterstudiengang möglich.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier: Naturwissenschaftliche Fakultät der Leibniz Universität Hannover (Bereich Erdkunde)</p> <p>Studienangebot Teilstudiengänge Erdkunde FüBa und M. Ed. LAG der Leibniz Universität Hannover Hochschulkompass</p> |
| Einbettung in die Leibniz Universität Hannover | <p>Naturwissenschaftliche Fakultät</p> |
| Grund der Qualitätsprüfung | <p>LQL-Review (Reakkreditierung) der oben genannten Studiengänge im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programm</p> <p>Die Teilstudiengänge der Erdkunde wurden gemeinsam mit den anderen Teilstudiengängen der Naturwissenschaftlichen Fakultät in einer Evaluationseinheit betrachtet.</p> |
| Zeitlicher Ablauf des Verfahrens | <p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): Mai 2019</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 27.06.2019</p> <p>LQL-Klausur: 30.10.2019</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 26.02.2020</p> |
| Externe Gutachten | <p>Prof. Dr. Gabriele Schrüfer, Universität Münster, Institut für Didaktik der Geographie</p> |

| | |
|---|---|
| <p>LQL-Re-viewteam</p> | <p>Professorinnen und Professoren: Prof. Dr. Matthias Becker, Fakultät für Maschinenbau Prof. Dr. Michael Rothmann, Philosophische Fakultät, Mitglied der Leibniz School of Education</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Johannes Aastrup, Fakultät für Mathematik und Physik, Mitglied der Leibniz School of Education</p> <p>MTV-Vertretung: Antje Schellack, Philosophische Fakultät (Studiendekanat), Mitglied der Leibniz School of Education</p> <p>Externe studentische Mitglieder: Jasmin Gebhard, Universität Würzburg Sebastian Neufeld, Universität Freiburg</p> |
| <p>Grundlage der Prüfung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • LQL-Bericht der (Teil-)Studiengänge inkl. Anhänge • Externe Gutachten: Prof. Dr. Gabriele Schrüfer, Universität Münster, Institut für Didaktik der Geographie • Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur |
| <p>Ergebnis der Prüfung</p> | <p><u>Grundsätzlich entsprechen die Studien- und Prüfungsstrukturen der betrachteten Studiengänge den Vorgaben der Kultusministerkonferenz sowie des Akkreditierungsrates. Die Teilstudiengänge mit einem schulischen Schwerpunkt sind zudem mit der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen conform.</u></p> <p>Sowohl das externe Gutachten als auch die Studierenden bescheinigen den Teilstudiengängen der Erdkunde ein vielfältiges Lehrangebot gerade auch im Bereich der Didaktik mit guten Auswahlmöglichkeiten. Die Studiengänge bieten eine gute fachliche wie auch didaktische Vorbereitung auf das Referendariat. Zudem ist für Studierende im fächerübergreifenden Bachelor der Wechsel in einen fachwissenschaftlichen Bachelor oder Masterstudiengang problemlos möglich.</p> <p>Kennzeichnend für die Teilstudiengänge der Erdkunde sind neben der guten Studierbarkeit die hohe Zufriedenheit der Studierenden. Positiv gewürdigt wurde zudem, dass die Studiengangsverantwortlichen Schwachstellen erkannt haben und entsprechend bemüht waren, an der weiteren qualitativen Entwicklung der Studiengänge mitzuwirken und Defizite zu beheben.</p> <p>Entwicklungsbedarf wird insbesondere bei der weiteren Erhöhung des Lehramtsbezugs gesehen, sowohl durch weitere Module, die sich gezielt an Lehramtsstudierende richten, als auch durch eine stärkere Berücksichtigung der Bedarfe der Lehramtsstudierenden bei einigen fachwissenschaftlichen Modulen.</p> |
| <p>Auflagen und Empfehlungen</p> | <p>Bei der Vergabe des LQL-Siegels an die Teilstudiengänge Erdkunde (1. und 2. Fach, FÜB / M. Ed. LG) wurde folgende Auflage ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten einschließlich Angaben zur Gewichtung und Notenbildung bei mehreren Prüfungs- bzw. Studienleistungen sind in den Modulbeschreibungen transparent und nachvollziehbar darzustellen. <p>Frist für den Nachweis der Erfüllung der Auflage ist der 30. September 2020.</p> |

Folgende Empfehlungen wurden an die Teilstudiengänge Erdkunde ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, auf vergleichbare Anforderungen in vergleichbar großen Modulen zu achten. Zudem wird empfohlen, die Prüfungsdichte in den einzelnen Modulen zu überprüfen.
2. Im Vorfeld des LQL-Review für die fachwissenschaftlichen Studiengänge der Geographie wird das Fach gebeten, sich mit dem Modularisierungskonzept zu beschäftigen und die Module in Hinblick auf Dauer und Größe zu überprüfen. Die Begründung von Ausnahmen zu den KMK-Vorgaben und Empfehlungen sollten schriftlich erfolgen. Dies betrifft insbesondere Module, die weniger als 5 Leistungspunkte haben. Des Weiteren zu begründen sind Module mit mehr als 10 Leistungspunkte. Es sollte sichergestellt werden, dass sich Größe und Dauer von Modulen nicht negativ auf die Studierbarkeit der Studiengänge, den Übergang von Bachelor zu Master oder für die BAföG-Berechtigung benötigte Leistungsnachweise auswirken.
3. Die bereits erfolgten Bemühungen zur Erhöhung der Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Lehramtsstudierenden sollten fortgeführt werden. Dies kann entweder durch die Aufnahme schulrelevanter Themen und die Diversifizierung der Leistungsformen in den fachwissenschaftlichen Modulen oder in Einzelfällen durch die Entwicklung weiterer neuer Module für Studierende auf Lehramt erfolgen. Es wird zudem empfohlen, sich mit den Anregungen hinsichtlich einer verstärkten Berücksichtigung des digitalen Medieneinsatzes im Unterricht in der studentischen Stellungnahme sowie im externen Gutachten auseinanderzusetzen.
4. Dem Fach wird empfohlen, die Möglichkeit für Auslandssemester und Praktika für Studierende im Teilstudiengang Erdkunde im FüBa stärker zu kommunizieren und bei der Vermittlung entsprechender Angebote zu unterstützen. In diesem Zusammenhang soll darauf geachtet werden, dass die Struktur der Studiengänge, insbesondere die semesterübergreifenden Module, die Mobilität nicht hindert bzw. dass durch eine entsprechende Beratung im Vorfeld Lösungsansätze für mögliche Hindernisse aufgezeigt werden.
5. Das Fach wird gebeten, sich mit den Möglichkeiten zur Sicherstellung und Weiterentwicklung des bisherigen Angebots an fachdidaktischen Exkursionen sowie die Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung von Studierenden zu befassen.

Des Weiteren wurden einige studiengangübergreifende Empfehlungen ausgesprochen, die sich teils auf die Teilstudiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät und teils auf das Modell der Lehrerbildung der Leibniz Universität Hannover bezogen.

Zu den Empfehlungen, die sich an die Teilstudiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät richteten, gehörten die Bitte um Auseinandersetzung mit den weiteren Hinweisen in den externen Gutachten und studentischen Stellungnahmen, eine intensivere Vernetzung der Fachdidaktiken im Institut für die Didaktik der Naturwissenschaften untereinander, eine verstärkte Auseinandersetzung mit ethischen Reflexionen in allen Studienfächern sowie eine Verbesserung der Kommunikation der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung sowie der generellen Transparenz von Entscheidungsprozessen für curriculare Änderungen.

Über den Umgang mit den fakultätsspezifischen studiengangübergreifenden Empfehlungen ist im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, zu berichten.

Die weiteren studiengangübergreifenden Empfehlungen werden bei der für 2020/2021 vorgesehenen Modellbetrachtung der Lehrerbildung berücksichtigt.

| | |
|---|---|
| Verleihung des Siegels | <p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 26.02.2020 gemäß der Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams den oben genannten Teilstudiengängen der Erdkunde das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass diese Studienprogramme den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entsprechen und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.</p> <p>Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen. Die Überprüfung der Auflagenerfüllung erfolgt durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS/Qualitätssicherung).</p> |
| Beginn des nächsten Verfahrens | <p>Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich 2026, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.</p> |
